

## Hörsystem-Fernanpassung per App

Nachdem Sivantos im vorigen Oktober die Möglichkeit zur Online-Feinanpassung und -betreuung von Hörsystemträgern per App eingeführt hat (siehe „Spektrum Hören“ 1/2017), sind nun zwei weitere Hersteller nachgezogen: ReSound und Phonak.

Das neue Hörsystem dafür von ReSound heißt LiNX 3D. Es zeichne sich beispielsweise aus durch einen Höreindruck, der 3D-Orientierung ermögliche, da es nicht nur horizontales Richtungshören biete, sondern auch nach oben und unten. Außerdem werde damit ein noch besseres Sprachverstehen im Störschall erreicht, heißt es in einer Pressemitteilung des Unternehmens. Die neue ReSound-Smart-3D-App biete zudem modernste Steuerungsoptionen und eine kabellose Audioanbindung an iOS- und Android-Smartphones. Verfügbar sei die neue Technik schon im mittleren Preissegment, informierte ReSound weiter.

Phonak lanciert mit VA Hear Assist nun ebenfalls ein Pilotprogramm zur Fernanpassung von Hörsystemen, zunächst für das US-ameri-

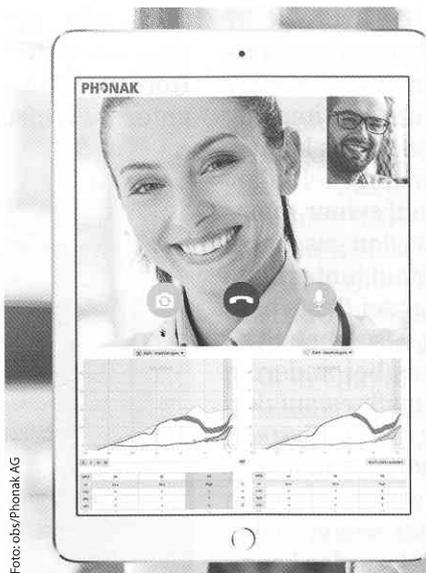


Foto: obs/Phonak AG

kanische Department of Veterans Affairs (VA). Das Pilotprogramm soll diesen Sommer mit einer ausgewählten Gruppe von Veteranen starten, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens. Das VA ist einer der wichtigsten Hörversorgungsanbieter in den USA. Mit der Einführung von VA Hear Assist sei es nun möglich, dass sich Veteranen von überall auf der Welt ihre Hörsysteme telemedizinisch anpassen lassen können. Mit der App VA Hear Assist könne der Hörsystemträger über sein Smartphone über eine sichere Verbindung Kontakt zur Anpassungssoftware des Audiologen beziehungsweise Hörakustikers herstellen. Über eine Bluetooth-Verbindung zwischen Hörgerät und Smartphone-App könne der Audiologe dann direkt auf die Hörsysteme zugreifen, um Einstellungen zu überprüfen und anzupassen. Zudem könne er den Hörsystemträ-

ger in einer Videokonferenz beraten. Zur Nutzung der Technologie wird bei allen Lösungen der drei Hersteller lediglich die jeweilige App auf dem Smartphone benötigt. Vorteile der App-basierten Anpassung sei das Einsparen von Reise- und Wartezeiten und dass der Hörsystemträger eine aktivere Rolle im Anpassungsprozess übernehmen könne.

Neben der App hat Phonak kürzlich weitere Neuheiten vorgestellt: Zum einen wurde die Phonak Belong-Plattform erweitert um die Bolero HdO-Familie; darunter um das in drei Preisklassen erhältliche Hörsystem Bolero B-PR mit Lithium-Ionen-Akku statt Batterie und T-Spule. Zum anderen wurde das sehr kleine IdO-Gerät Virto B-Titanium (Foto rechts unten) in zwei Preisklassen mit robustem Titangehäuse vorgestellt. Beide sind auch für die Versorgung hochgradiger Hörbeeinträchtigungen geeignet.

zg/mse/AF



Foto: ReSound



Foto: Phonak

